

Erhalt, Renaturierung und Aufwertung von Feuchtgebieten

Projektgemeinden: Budoia/I, Chambéry métropole/F, Comunità di Primiero, Krumbach/A, Ostana/I, Saint-Martin-de-Belleville/F



© Amanda Steurer

Feuchtgebiete sind in vielerlei Hinsicht ein wichtiges Schlüsselement für den Naturschutz. Sie tragen zu einer guten Wasserqualität bei indem sie das Grundwasser filtern; durch ihre Fähigkeit, Wasser zu speichern, schützen sie vor Hochwasser; sie binden CO₂ und tragen so zum Klimaschutz bei; sie bieten Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. Sechs Mitgliedsregionen des Gemeindeforschwerks „Allianz in den Alpen“ haben sich zum Ziel gesetzt, diese Alleskönner in ihren Gemeindegebieten zu erhalten oder wiederherzustellen. Die Projektgemeinden machen Aufmerksam auf die besonderen Herausforderung denen sich Feuchtgebiete in Bergregionen stellen müssen. Sie bringen ihren BewohnerInnen und BesucherInnen die Schönheiten und Funktionsweise ihrer Moore, Auen und Feuchtwiesen näher und engagieren sich für den Schutz der Vielfalt an Tieren und Pflanzen.

Programminfo dynAlp-nature

Mit dem Programm „dynAlp-nature“ unterstützt das Gemeindeforschwerk „Allianz in den Alpen“ grenzüberschreitende Kooperationsprojekte, die eine Vernetzung und Aufwertung von Naturräumen fördern und so dazu beitragen, die vielfältige Biodiversität in den Alpen zu erhalten.

Aktivitäten in den Gemeinden

- Die Moore in **Krumbach** werden bereits vorbildlich geschützt und genutzt. Nun wird ein Weiterbildungsfokus für die MoorführerInnen aufgebaut.
- **Budoia** geht es um die Renaturierung des Feuchtgebietes „Gor“. Eine verbesserte Wasserqualität soll dazu führen, dass lokale Tier- und Pflanzenarten wieder angesiedelt werden.
- In **Primiero** werden mit dem Parco Naturale di Paneveggio bestehende Feuchtgebiete erfasst. Auf dieser Grundlage werden Aktivitäten zum Schutz der sensiblen Gebiete geplant.
- **Chambéry métropole** setzt einen Aktionsplan zu Schutz und Renaturierung der Feuchtgebiete um. Konkrete Aktionen betreffen Flächenmanagement und Sensibilisierung der Bevölkerung.
- In **Ostana** wird eine Studie zum ökologischen Wert der Feuchtgebiete erstellt. Auf dieser Grundlage werden Schutzmassnahmen umgesetzt.
- **Saint-Martin-de-Belleville** widmet sich dem Thema ganzheitlich – die Gemeinde schützt, erschliesst und bewirbt seine Feuchtgebiete und integriert sie in den Flächennutzungsplan.

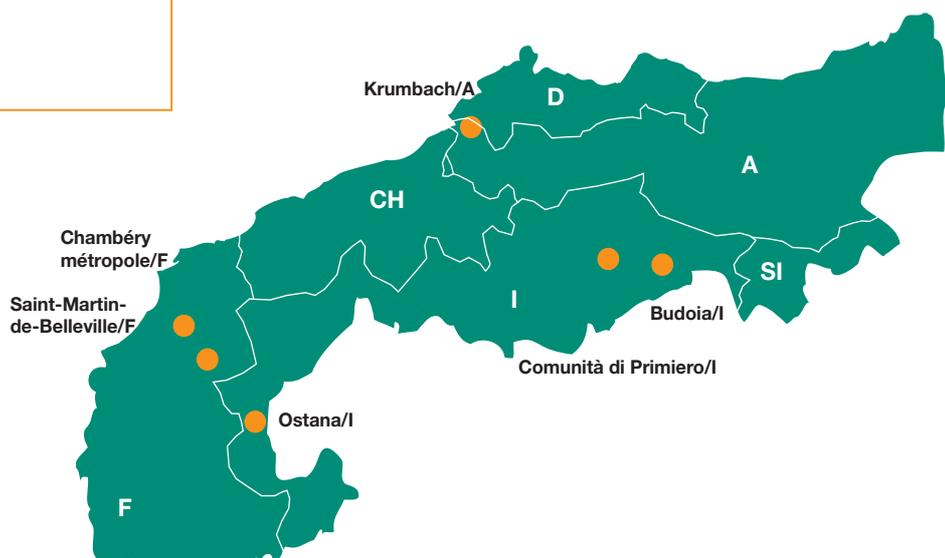
Laufzeit

Januar 2014 - Dezember 2015

Budget

Gesamtbudget: € 82.040

Anteil Kofinanzierung durch dynAlp-nature: € 41.000



Weitere Informationen

Floriane Le Borgne, CIPRA France

Tel. +33 476 42 87 06

Email: france@alpenallianz.org

<http://alpenallianz.org/de/projekte/>

[dynalp-nature/projekte](http://alpenallianz.org/de/projekte/dynalp-nature/projekte)